

Bei uns gibt es Wirkungsbereiche, in denen bis jetzt nur geringe Möglichkeiten für NAW-Arbeiten vorhanden sind. So haben wir einige Wirkungsbereichsausschüsse, die wenig Erfahrungen in der Organisierung dieser Arbeit haben. Darum sind wir jetzt dabei, auf Vorschlag von Genossen NAW-Aktivs auf Wahlkreisebene zu schaffen. Sie haben die Aufgabe, die Arbeit im Wahlkreis zu koordinieren und die sozialistische Hilfe der Wirkungsbereiche untereinander zu organisieren. In diesem Zusammenhang werden in den Wahlkreisen auch NAW-Stoßbrigaden, die sich aus den bewußtesten und erfahrensten NAW-Helfern zusammensetzen, gebildet. Diese Stoßbrigaden haben die Aufgabe, an Schwerpunkten und an Objekten, wo die Arbeit nicht recht in Fluß kommt, zu helfen, um durch ihr Beispiel den Wirkungsbereichsausschuß bei der Mobilisierung der Bevölkerung und Organisierung der Arbeitseinsätze zu unterstützen.

Um die Aufbauarbeiten noch wirksamer zu machen, orientierte das Büro darauf, im NAW-Plan 1959 besonders die Mitarbeit der Bevölkerung an den Planobjekten zu erreichen. Dabei sammeln Partei und Nationale Front schon jetzt Erfahrungen bei dem obengeschilderten Wohnungsbauprogramm. Als das Büro über die Planerfüllung der Betriebe beriet, wurde auf Anregung des

1. Sekretärs der Kreisleitung beschlossen, die Bevölkerung über die Nationale Front in die Planerfüllung der Betriebe einzubeziehen. Wir sind nun dabei, die sozialistische Hilfe der Nationalen Front für den VEB Wälzlager zu organisieren. Der Betrieb erhält 1958 zwei neue Werkhallen, weil seine Produktion im hohen Maße gesteigert werden muß. Das bedeutet, daß der Betrieb noch in diesem Jahre ohne Ausnahme sämtlichen Maschinen einen neuen Standort geben muß. Die Belegschaft arbeitet nach der von der Parteiorganisation herausgegebenen Losung: „Volle Planerfüllung trotz Umbau!“

Zur Zeit sind noch Verhandlungen im Gange, welche Möglichkeiten für die Organisierung der sozialistischen Hilfe der Bevölkerung bestehen, um die Belegschaft bei der Lösung ihrer Kampfaufgabe zu unterstützen.

In Auswertung des V. Parteitages wurde in der Stadtbezirksausschußtagung der Nationalen Front von Genossen vorgeschlagen, zwei Wirkungsbereiche sozialistisch zu gestalten. Da der V. Parteitag die Aufgabe gestellt hat, den Sozialismus zum Siege zu führen, haben Kreisparteiorganisation und Nationale Front diesen Gedanken weiterentwickelt und allen Wirkungsbereichsausschüssen empfohlen, Vorschläge auszuarbeiten, wie sie sich die sozialistische Gestaltung ihres Wirkungsbereiches vorstellen. Dabei kommt es darauf an, diese Vorschläge in einer ausführlichen Diskussion mit allen Schichten der Bevölkerung zu erarbeiten und die persönliche Verantwortung jedes einzelnen Bürgers dabei sichtbar zu machen. Wir glauben, damit günstige Bedingungen zu schaffen, um auch neue große Erfolge im NAW zu erzielen.

Die Erfolge im ersten Halbjahr — von unserem Jahresziel 7,3 Millionen DM hatten wir bis zum V. Parteitag über 3,9 Millionen DM erfüllt — gaben uns die Möglichkeit, in einer NAW-Aktivtagung unser Ziel auf 8 Millionen zu erhöhen. Da es uns als Partei in der Arbeit des NAW nicht nur um die Millionen geht, sondern vor allem um die Einbeziehung noch größerer Teile der Bevölkerung, haben wir auf dieser Tagung die Losung herausgegeben: „Jeder aktive NAW-Heifer bringt einen neuen Helfer mit!“ Das heißt, daß wir die 17 000 aktiven NAW-Helfer unseres Kreises als wirksame politische Kraft einsetzen, um bis Jahresende weitere 17 000 Mitarbeiter zu gewinnen.